

## **Sponsoring-Checklisten/Musterdokumente**

### **Sponsorenlauf – Sponsorenkarte: Dokumentiert die Sponsorenbeträge!**

Zu jedem [Sponsorenlauf](#) gehört eine Sponsorenkarte. Die Sponsorenkarte wird oft auch als Laufkarte bezeichnet.

Die Sponsorenkarte wird von den Veranstaltungsteilnehmern im Vorfeld eines Sponsorenlaufs zur Gewinnung von „Sponsoren“ eingesetzt.

In der Sponsorenkarte werden der Name und die Adresse des „Sponsors“ sowie der Förderbetrag eingetragen, mit dem der „Sponsor“ den Teilnehmer je zurückgelegter Strecke individuell unterstützt.

Wir haben zu Ihrer Orientierung zwei Muster-Sponsorenkarten erstellt:

- [Muster-Sponsorenkarte 1](#)
- [Muster-Sponsorenkarte 2](#)

### **Achtung!**

Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen Sponsorenkarte bzw. Sponsorenlauf irreführend sind. Diese Namen haben sich zwar in der Praxis etabliert, genau genommen haben ein Sponsorenlauf bzw. eine Sponsorenkarte nichts mit Sponsoring zu tun. Vielmehr handelt es sich beim Sponsorenlauf um eine beliebte Form des [Fundraisings](#), dem gezielten Sammeln von Spenden für einen gemeinnützigen Zweck. Man kann nur dann von [Sponsoring](#) sprechen, wenn die finanzielle Unterstützung von einer konkreten kommunikativen Gegenleistung des Vereins abhängig gemacht wird.

Mehr praktische Infos zum Thema Sponsorenlauf finden Sie unter:

- [Infoschreiben für einen Sponsorenlauf](#)
- [Sponsorenlauf der MTV Kronberg](#)

### **Praxisbeispiele Sponsorenkarten:**

- [UNICEF](#)
- [Tus Recke](#)